

antiquitäten
zahn
- seit 1978 -

Tölzer Truhenkasten, um 1740



Fachwerkstatt für Restaurierung
Möbel und Antiquitäten aus vier Jahrhunderten

Rosenheimer Landstr. 8 . 85653 Aying/ Peiß
Telefon: 08095 1810

Tölzer Truhenkasten, um 1740

B 135 / T 55 / H 132

Bei diesem Tölzer Truhenkasten handelt es sich um einen zweitürigen Schrank. Die Vorgänger dieses Möbels waren die sogenannten Kastentruhen mit nach oben klappbarem Deckel. Im regionalen Sprachgebrauch wurden Schränke als „Kasten“ und Tischler als „Kastlmacher“ bezeichnet. Diese repräsentativ gestalteten Möbel wurden als Wäscheschrank benutzt. Früher wird es keinen Haushalt ohne Wäschekasten gegeben haben. Auch Näherinnen/Schneiderinnen nutzten diese Schränke, um Kleidung und Stoffe ordentlich und sauber zu schichten. Im oberen Schrankteil konnte man durch die Gliederung des Innenraumes beispielsweise Hüte lagern.

Die reiche Ausstattung eines solchen Möbelstückes zur Aufbewahrung von Wäsche und der persönlichen Habe galt als Zeichen der sozialen Stellung der Familie innerhalb der Gemeinschaft. Stücke dieser Güte sind heutzutage selten.

Dieses Exemplar ist aus Weichholz und geometrisch strukturiert gestaltet. Florale Elemente bei der Bemalung sind ein klassisches Merkmal eines Tölzer Bauernmöbels. Hervorstechend ist die dezente und fast modern wirkende, farbliche Gestaltung. Die Struktur wird mit der farbigen geradlinigen Akzentuierung der kleinen Kassetten in den Türen unterstrichen.

Dieses einmalige Unikat wurde in unserer Werkstatt fachgerecht restauriert und konserviert, um den Originalzustand der Materialien und der Bemalung zu erhalten. Der Tölzer Truhenkasten befindet sich in einem hervorragenden, altersentsprechendem Zustand.